

DOKUMENTARFILM DONNERSTAG



DODO = DOKUMENTARFILM-DONNERSTAG!
Der Dokumentarfilm des Monats - fast immer donnerstags!

Do 30.04., Do 07.05., Do 14.05., Do 21.05. um 18:30 +
Do 28.05. um 20:30

Siri Hustvedt - Dance Around the Self

Sabine Lidl | DE/CH 2026 | FSK 12 | 110 Min. | OmU
Es grenzt an einen kriminellen Akt, dass Siri Hustvedts Name neben dem ihres Ehemanns Paul Auster so unbekannt ist. Sabine Lidl schafft dem mit einer inspirierten Hommage an eine außergewöhnliche Autorin, Frau und Intellektuelle Abhilfe. Siri Hustvedt, idiosynkratische Schriftstellerin, Wissenschaftlerin und Symbol für weibliche Selbstbestimmung hat sich zeitlebens mit der Erforschung der jahrhundertealten Stigmatisierung von weiblichen Krankheitsbildern als „Hysterie“ beschäftigt.



30.04. – 06.05. PANDEMISCHE AUSGRENZUNGEN

Do 30.04., Mo 04.05., Di 05.05. (dt.) um 20:30 + So 03.05. um 18:00

Alpha

Julia Ducournau | FR/BE 2025 | FSK 16 | 128 Min. | OmU
In einem von einem mysteriösen Virus gezeichneten Frankreich der 1980er beginnt die 13-jährige Alpha nach einem spontan gestochenen Tattoo körperliche Veränderungen zu spüren. Als ihr Onkel in ihr Leben zurückkehrt, verschwimmen die Grenzen zwischen Erinnerung, Traum und Realität. Ein visuell kompromissloser, körperlich spürbarer Film über das Erwachsenwerden in einer Welt am Rand des Zusammenbruchs.



Fr 01.05., Di 05.05. (dt.) um 18:15 + Sa 02.05., Mi 06.05. um 20:30

Romería

Carla Simón | ES/DE 2025 | FSK 16 | 114 Min. | OmU
Etwas Schweres, Geheimnisvolles liegt in der Luft, wenn Marina sich bei der Familie nach ihren jung verstorbenen Eltern erkundigt, die sie nie kennengelernt hat. Es wird geschwiegen über die Vergangenheit in den 80er Jahren, kurz nach der ungehemmten Welle der Freiheit, die der Sturz der Franco-Diktatur in Spanien lostrat. Marina, bei Pflegeeltern aufgewachsen, will mehr wissen... über ihre Wurzeln, ihre Identität und das Schicksal der Eltern. Nach ALCARRÁS und FRI-DAS SOMMER verarbeitet Carla Simón in ihrem dritten autofiktionalen Film die Lebensgeschichte ihrer Eltern.



Sa 02.05., Mo 04.05., Mi 06.05. um 18:30 + So 03.05. um 20:30

La Misteriosa Mirada Del Flamenco / Der geheimnisvolle Blick des Flamencos

Diego Céspedes | FR/CL/DE/ES/BE 2025 | FSK 16 | 108 Min. | OmU
Anfang der 1980er erschüttert eine rätselhafte Krankheit ein abgelegenes Bergbaudorf in Chile. Misstrauen trifft vor allem trans Frauen, denen eine unheimliche Ansteckung durch Blickkontakt nachgesagt wird. Als die Lage eskaliert, sucht die zwölfjährige Lidia mutig nach der Wahrheit hinter Angst, Vorurteilen & Mythos.



Fr 01.05. um 20:30 Höchst Short + Shorts Attack präsentieren
Oscar Nominated Short Films 2026: LIVE ACTION
5 Filme in 126 Min. | OmU



Ein Historien-Epos um einen Heiratsantrag feiert die weibliche Periode, Plakate israelischer Geiseln konfrontieren einen palästinensischen Metzger, in einem Shopping-Sci-Fi ist Küssen verboten und Ohrfeigen ersetzen das Geld, und eine Witwe wird durch einen im Garten gelandeten Fußball gekickt.

07.05. – 13.05. ABLEISMUS

Fr 08.05., Mo 11.05., um 20:30 + Di 12.05. um 18:30

Als wäre es leicht

Hikari | US/JP 2025 | FSK 0 | 103 Min. | OmU
Ein amerikanischer Auswanderer in Tokio arbeitet für eine Agentur, die fehlende Angehörige ersetzt. Je nach Auftrag spielt er Sohn, Vater oder Ehemann und soll Menschen über Einsamkeit hinweghelfen. Als er immer tiefer in ihre Leben eintaucht, beginnen Rolle und Wirklichkeit zu verschwimmen.



Do 07.05., Di 12.05. (dt.), Mi 13.05. um 20:30 + So 10.05.,
Mo 11.05. um 18:15

Der Frosch und das Wasser

Thomas Stuber | DE 2026 | FSK o. A. | 113 Min. | OmU
Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern schließt sich Buschi einer japanischen Reisegruppe an. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi blüht in dieser fremden Umgebung auf.



Fr 08.05., Mi 13.05. um 18:30 + So 10.05. um 20:30

Luisa

Julia Roesler | DE 2025 | FSK 12 | 94 Min.
Die 24-Jährige Julia zieht in eine betreute Wohngruppe und entdeckt dort ein selbstbestimmteres Leben mit neuen Erfahrungen. Als sie unerwartet schwanger wird, gerät ihr Umfeld in Aufruhr, denn ihr Partner kommt als Vater nicht infrage. Ihr Schweigen verstärkt den Verdacht auf Missbrauch und belastet alle Beteiligten zu nehmend.



Sa 09.05. um 17:45 Klassiker!

Freaks

Tod Browning | US 1932 | FSK 16 | 64 Min. | OV
Eine junge Trapezkünstlerin heiratet aus Gewinnsucht den kleinwüchsigen Hans, wird jedoch von dessen Freunden und Kollegen einer „Abnormitätenschau“ eines Zirkus entlarvt. Damals ein skandalöser Horrorfilm, der verboten wurde und Brownings Karriere beendete, gilt er heutzutage als verkannter Meilenstein der Filmgeschichte und prototypisches Frühwerk des inklusiven oder anti-ableistischen Films, der seiner Zeit weit voraus war.



Sa 09.05. + Sa 23.05. je um 19:00
Jubiläumsfilmreihe:

50

Kill Bill: The Whole Bloody Affair

Quentin Tarantino | US 2004 | FSK 18 | 275 Min. | OmU
In Quentin Tarantinos bildgewaltigem Rache-Meisterwerk geht Uma Thurman als namenlose Braut auf einen blutdurchtränkten Rachefeldzug. Der ursprünglich auf Druck von Harvey Weinstains Miramax Produktionsgesellschaft auf zwei Filme aufgeteilte Kultfilm lief 2006 in dieser vollständigen, ungekürzten und mit alternativen Szenen versehenen legendären Fassung einmalig in Cannes außer Konkurrenz, bevor er bis heute im Tresor verschwand.



14.05. – 20.05. RESET

Do 14.05., Sa 16.05., Mo 18.05. Mi 20.05. um 20:30
+ Di 19.05. um 18:15

Vier minus drei

Adrian Goiginger | AT/DE 2026 | FSK 12 | 120 Min.
Barbara und Heli nehmen als professionelle Clowns das Leben nicht allzu ernst. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre gesamte Familie samt den zwei kleinen Kindern verliert, bricht die Welt über ihr zusammen. Der herzerreißende Verlust lässt sie am eigenen Lebenssinn zweifeln. In einer emotionalen Tour de Force nach der wahren Geschichte von Barbara Pacht-Eberhart brilliert Valerie Pachner als tragische Clownin, die sich zwischen Trauer und Identitätslosigkeit zurück ins Leben kämpft. Ein inspirierender, zutiefst trauriger, aber lebensbejahender Film.



Fr 15.05., So 17.05., Di 19.05. (dt.) um 20:30

The Testament of Ann Lee

Mona Fastvold | GB/US 2025 | FSK 12 | 136 Min. | OmU | FSK o. A. | 70 Min. | OmeU
Im England des 18. Jahrhunderts wächst Ann Lee in großer Armut auf und muss früh in Fabriken arbeiten. Ein prägendes Trauma sowie der frühe Tod ihrer Kinder führen zu einer strengen Glaubensauffassung, in der Enthaltsamkeit zentral wird. Mit einer Gruppe Gleichgesinnter geht sie nach Amerika, um eine heilige Gemeinschaft zu gründen. Dort stoßen ihre radikalen Überzeugungen auf Misstrauen und Ablehnung.



Fr 15.05., Mo 18.05. um 18:30 Klassiker!

Wanda

Barbara Loden | US 1970 | FSK 12 | !statt:103 Min. | OmU
Wanda, unerfüllte Hausfrau und Mutter, weist eines Tages alle Verpflichtungen von sich und lässt sich ziellos durch die Kohlegebiete des ruralen Pennsylvanias treiben. Der in einem dokumentarisch anmutenden Direct-Cinema-Stil gedrehte Independenfilm gilt einerseits als archetypisch feministisch, andererseits als eigenwilliges unfassbares Unikat. WANDA blieb Barbara Lodens einziger Film. Ein sozialkritischer Film der Gewalt der alltäglichen Realität.



Sa 16.05. um 18:30
Jubiläumsfilmreihe + Im Rahmen 80 Jahre DEFA:

50

Solo Sunny

Konrad Wolf | DD 1980 | FSK 12 | 100 Min.
Die Ost-Berliner Sängerin Ingrid Sommer, genannt Sunny, entscheidet selbstständig und frei, was in ihrem Leben passiert. Zu Kompromissen ist sie nicht bereit. Mit einer Band tingelt sie quer durch die DDR. Der große Erfolg bleibt ihr verwehrt. Sunny sehnt sich nach Glück und Anerkennung. Als sie sich gegen sexuelle Übergriffe eines Bandkollegen wehrt, fliegt sie aus der Gruppe. Sunny gerät in eine tiefe Lebenskrise... (DEFA Stiftung)



So 17.05. um 18:00
Jubiläumsfilmreihe + Kuba im Film präsentiert:

50

Suite Havanna

Fernando Pérez | CU 2003 | FSK 6 | 86 Min. | OmU
Fast ohne Worte kommt die Hymne auf Havanna und auf die Menschen, die in der kubanischen Metropole leben, aus. Die Montage aus Bildern, Geräuschen und Musik folgt den Tageszeiten und den gewohnten Abläufen der Menschen. Vorstellung der **Fotovoltaik-Projekte von Netzwerk InterRed Cooperación** (im kubanischen Gesundheitsbereich und „Solarstrom fürs kubanische Kino“), Information und Gespräch mit Lothar Reininger.



Mi 20.05. um 18:30
Jubiläumsfilmreihe:

50

Trois Couleurs: Bleu | Drei Farben: Blau

Krzysztof Kiełowski | FR/PL 1993 | FSK 12 | 98 Min. | OmU
Nach dem Unfalltod ihres Mannes und ihrer einzigen Tochter zieht sich Julie radikal aus ihrem bisherigen Leben zurück. Sie kappt alle Bindungen zur Vergangenheit, trennt sich von Haus und Besitz, versucht Erinnerungen zu verdrängen und sucht in der Anonymität von Paris nach einem neuen Anfang. Mit dem international geschätzten Auftakt seiner Drei-Farben-Trilogie erzählt Kiełowski in präzisen, poetischen Bildern von individueller Trauer.



21.05. – 27.05. SINGER & SONGWRITER

Fr 22.05., So 24.05., Di 26.05. (dt.) um 20:30 + Mo 25.05.,
Mi 27.05. um 18:30

Blue Moon

Richard Linklater | IR/US 2025 | FSK 12 | 100 Min. | OmU
... erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierenfeier für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Der fünfmalig Oscar-nominierte Linklater wartet mit einem im besten Sinne „altmodischen“ Kammerstück auf; Ethan Hawke brilliert als eloquent-verbitterter Künstler in der Rolle seines Lebens.



Do 21.05., Mo 25.05., Mi 27.05. um 20:30 + Fr 22.05.,
Di 26.05. (dt.) um 18:00

The History of Sound

Oliver Hermanus | US/GB/SE/IT 2025 | FSK 6 | 129 Min. | OmU
Lionel wächst in Kentucky mit Liedern seines Vaters auf. 1917 studiert er Musik in Boston & lernt David kennen. Verbunden durch Volksmusik, wird ihre Beziehung vom Krieg getrennt. Nach dem Ersten Weltkrieg treffen sie sich wieder und sammeln 1920 in Maine Volkslieder. Später lebt Lionel in Europa, doch David bleibt ihm im Gedächtnis, bis er Jahrzehnte später seine Bedeutung erkennt.

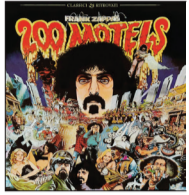


Sa 23.05. um 17:00
Jubiläumsfilmreihe:

50

200 Motels

Tony Palmer, Frank Zappa | UK 1971 | FSK 18 | 95 Min. | OV
Frank Zappas 200 MOTELS (1971) ist ein surrealistisches Experiment über den Wahnsinn des Tourlebens. In nur 5 Tagen auf Video gedreht und später auf 35-mm-Film kopiert, besticht er durch frühe visuelle Effekte. Mit Ringo Starr und Keith Moon hochkarätig besetzt, blieb die Handlung aufgrund des fragmentierten Drehbuchs oft unverständlich. Ein orchestrales Rock-Spektakel für echte Zappa-Fans.



So 24.05. um 18:30

Jubiläumsfilmreihe:

50

Manhattan

Woody Allen | US 1979 | FSK 12 | 96 Min. | OmU
MANHATTAN ist weniger eine im Kino erzählte Geschichte als ein eingefangenes Lebensgefühl. Woody's Alter Ego taumelt durch Beziehungen, Selbstzweifel und unbändige Sehnsucht, während die Stadt um ihn herum in ikonischen Schwarz-Weiß-Bildern pulsiert. Ein Film im Rhythmus der von Allen geliebten Jazzstücke: leicht und eine an New York.



28.05. – 03.06. SANDRA HÜLLER

Do 28.05., Sa 30.05., Mo 01.06.,
Di 02.06. (dt. UT für Gehörlose) um 18:30
+ Fr 29.05., So 31.05., Mi 03.06. um 20:30

ROSE

Markus Schleinzer | AT/DE 2025 | FSK 12 | 100 Min.
Während des Dreißigjährigen Kriegs erscheint in einem abgelegenen Dorf ein wortkarger Soldat, der Anspruch auf einen verlassenen Gutshof erhebt. Doch hinter der martialischen, von Gewalt gezeichneten Fassade verbirgt sich eine Frau namens Rose, die in Hoffnung auf ein würdigeres Leben eine männliche Identität angenommen hat. Als ihr Geheimnis ans Licht kommt, geraten nicht nur ihre Zukunft, sondern auch die fragile Ordnung des Dorfes ins Wanken.



Fr 29.05., Mi 03.06. um 17:30 + Sa 30.05., Mo 01.06. um 20:30

Project Hail Mary / Der Astronaut - Project Hail Mary

Phil Lord, Chris Miller | US 2026 | FSK 12 | 157 Min.
Ryland Grace, ein engagierter Lehrer und ehemaliger Molekularbiologe, erwacht allein an Bord eines riesigen Raumschiffs – ohne unmittelbare Erinnerung und offensichtlich Lichtjahre von der Erde entfernt. Erst allmählich erinnert er, dass er Teil einer letzten, verzweifelten Mission ist, auf den Weg gebracht von Eva Stratt (Sandra Hüller), die dem Rettungsprojekt ihren Willen aufdrückt, denn die Sonne verliert durch außerirdische Mikroorganismen an Energie. Während Grace noch versucht, seine Erinnerung zu rekonstruieren, trifft er auf ein außerirdisches Wesen, mit dem sich eine unerwartete, fragile Allianz entwickelt.



So 31.05. um 17:30
Jubiläumsfilmreihe:

50

Toni Erdmann

Maren Ade | DE/AT 2016 | FSK 12 | 162 Min.
Alt-68er und Musiklehrer Winfried will nach dem Tod des Hundes seine Tochter Ines besuchen, die als karrierefokussierte Unternehmensberaterin momentan in Rumänien für die Ölindustrie arbeitet. Der versteiften Ines jedoch, der der Besuch und die Scherze des Vaters zwischen Meetings, Businessempfangen und Hotelbars so gar nicht in den Kram passen, reagiert genervt und irritiert. Verzweifelt darüber, verwandelt er sich in sein Alter Ego Toni Erdmann – mit schlechtsitzendem Anzug, Perücke und schiefem Gebiss.

